

1_2013_Schoberpass

Skitour SILBERLING + HINKARECK 2.-3.2.2013

Wegen der grassierenden Grippewelle, Materialproblemen und der Wettervorhersage treffen sich statt der geplanten 12 immerhin noch 9 Kienthaler Samstag früh in Kalwang. Wir haben Zeit für einen gemütlichen Morgenkaffee. Das Ziel liegt in der Nähe, ist nicht allzu hoch, und momentan regnet es. Die Prognose lautet „starker Wind und dichter Schneefall, mit sinkender Schneefallgrenze“. Daher ist unser Ziel nicht wie ursprünglich der Zeiritzkampel, sondern der Große Schober (1895m), wo wir dem Wind weniger ausgesetzt sein werden.

Während wir die paar Kilometer ins Liesingtal fahren, verwandeln sich Gottseidank die Tropfen in Flocken, und die Wiesen werden zunehmend weißer. Ich hätte wirklich keine Lust gehabt, die Schi zu tragen, und schon gar nicht durch den Regen. Bald schneit es sehr dicht, wie riesige Wattebäusche! Die Straße ist sofort zugeschneit, und sehr rutschig. Der beruhigende Gedanke an die Schneeketten im Kofferraum weicht plötzlich der erschreckenden Erkenntnis, dass ich sie zwar einstecken wollte – es aber vergessen habe. Bei dichtem nassem Schneefall gehen wir los. Wir sind praktisch die ganze Zeit in dichtem Wald unterwegs. Aber auch ohne Bäume rundherum würden wir unser Ziel nicht sehen. Der Nebel lässt es nicht zu, außerdem wirbelt der Wind den Schnee immer wieder heftig auf. Der nasse Schnee lässt die Felle anstollen. Wir kommen auf einen Rücken, der Wald weicht zurück und macht dem Wind Platz. Es wird unangenehmer, die Sicht wird schlechter. Im gleichen Maß, wie Wind und Nebel zunehmen, wird das Gelände steiler. Dann ist plötzlich der Gipfel da! Auf das Gipfelfoto verzichten wir freiwillig, es ist jetzt richtig grauslich. Der Wind zieht uns fast die Stecken aus den Händen, es gibt keine markanten Geländekonturen, und mit dem Nebel ist die Sicht praktisch gleich Null. Die ersten paar Abfahrts-Höhenmeter werden daher von völliger Orientierungslosigkeit begleitet. Geht's rauf? Runter? Wie schnell? Rasch wird die Sicht wieder besser, und wir können zunehmend den frischen Pulverschnee genießen. Wieder im Wald ist auch der Wind kein Störfaktor mehr, und wir finden ein paar prächtige unberührte Wiesen für unsere Schwünge. Herrlich! Danach bringen wir die verschneite Liesingtal-Straße wieder glücklich hinter uns, kehren zu unserem Treffpunkt zurück und füllen mit einem herzhaften Mahl unsere Bäuche. Satt und zufrieden schnurren wir in unser Quartier, den einige hundert Jahre alten Pfälzerhof. Hier verbringen wir zwischen dicken Mauern in gemütlicher Atmosphäre einen entspannten Abend.

Für den heutigen Sonntag ist die Wettervorhersage womöglich noch schlechter. Auf 2000m zweistellige Minusgrade und stürmischer Wind! In der Früh müssen wir jedenfalls erst einmal unsere Autos von dem Neuschnee der vergangenen Nacht befreien. Knotzer legt gleich Schneeketten an. So wie ich hat auch Martin keine mit, und prompt scheitern wir beide an einem steileren Straßenstück! Wir lassen die Autos stehen und quetschen uns zu den anderen dazu. Zu 9t in 2 Autos nebst Schiern und jeder Menge (Urlaubs-) Gepäck. Kuschelrig!

Wieder gehen wir bei dichtem Schneefall los, heute wollen wir aufs Hinkareck (1932m). Die Verhältnisse sind ähnlich wie gestern, aber es ist trockener. Dafür sind wir dem Wind schon früher ausgesetzt. Es ist zum Glück nicht so kalt wie angekündigt. Dabei habe ich mich extra wärmer angezogen. Immer wieder blinzelt sogar eine blasse Sonnenscheibe durch die dichte Nebeldecke. Irgendwann wird der Wind zu stark, da hört sich der Spaß auf. Eine der letzten kleinen Baumgruppen erklären wir zu unserem heutigen Gipfel (ca. 1700m), und machen uns hier zur Abfahrt fertig. Seit gestern ist einiges an Schnee dazu gekommen, daher ist das Hinunterschwingen heute noch genussreicher. Pulverstaub bis zum Bauch! So muss es sein! Selig grinsend verabschieden wir uns mit der Vorfreude auf ein Wiedersehen am nächsten Tourenwochenende in 14 Tagen.

PS: die Auswertung der GPS-Daten ergibt, dass wir am Samstag nicht am Großen Schober waren, sondern am Silberling. Egal! Der ist mit ca. 1926m sogar höher!

[Zum Fotoalbum klick HIER !!!](#)

[Margots Fotos](#)